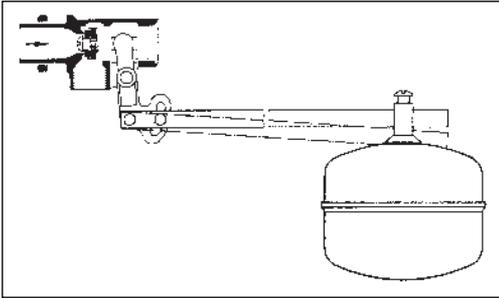


Spülkästen



1. Die abgebildete Armatur ist ein ...

- 1. Druckminderer
- 2. Rückflußverhinderer
- 3. Schwimmerventil
- 4. Sicherheitsventil
- 5. Temperaturbegrenzer

2. Eine Aussage über Schwimmerventile ist *nicht* richtig. Welche?

- 1. Sie regeln selbsttätig den Wasserstand in Vorratsbehältern
- 2. Bei Spülkästen und sonstigen Behältern muß der Wassereinlauf mind. 40 mm über dem höchsten Wasserstand enden
- 3. Der Schließvorgang des Ventils erfolgt durch das ansteigende Wasser, welches den Schwimmer hochdrückt und über einen Hebel das Ventil schließt
- 4. Schwimmer sind Hohlkörper aus nichtrostenden Blechen sowie Hohl- oder Schwimmkörper aus Kunststoff
- 5. Schwimmerventile in Spülkästen haben Wasserumleitvorrichtungen zur Geräuschminderung

3. Die Mindestspülwassermenge eines Freifluß-Spülkastens beträgt ...

- 1. 6 l
- 2. 9 l
- 3. 10 l
- 4. 12 l
- 5. 14 l

4. Welchen der aufgeführten Spülkästen gibt es *nicht*?

- 1. Injektorspülkasten
- 2. Bimetallspülkasten
- 3. Freiflußspülkasten
- 4. Normalspülkasten
- 5. Zeitspülkasten

5. Ein ständig laufender Freiflußspülkasten könnte u. a. welche Störung haben?

- 1. Die Einlaufdüse des Schwimmerventils ist aufgebohrt
- 2. Die Stempeldichtung des Ablaufventils ist defekt
- 3. Die Schwitzwasserisolation des Spülkastens ist gebrochen
- 4. Im Spülrohr herrscht ein zu großer Unterdruck
- 5. Die Füllhöhe des Spülkastens ist zu niedrig eingestellt

6. Welche Spülkastenart war bis in die 60er Jahre überwiegend üblich?

- 1. hochhängender Spülkasten
- 2. tiefhängender Spülkasten
- 3. aufsitzender Spülkasten
- 4. Unterputz-Spülkasten
- 5. in das WC-Becken integrierter Spülkasten

7. Welches Bauteil löst bei den meisten hochhängenden Spülkästen die Spülung aus?

- 1. Das Schwimmerventil
- 2. Das bewegliche Standrohr
- 3. Die Saugglocke
- 4. Der Injektorstrahl
- 5. Das Füllventil

8. Welchen Vorteil bietet ein Spülkasten gegenüber einem Druckspüler?

- 1. Ein Spülkasten kann unter Putz angeordnet werden

- 2. Ein Spülkasten benötigt wenig Montageplatz
- 3. Ein Spülkasten ist vom Wasserdruck abhängig
- 4. Ein Spülkasten ist vom Wasserdruck unabhängig
- 5. Ein Spülkasten ist störanfällig

9. Welche Aussage trifft – im Vergleich mit der Spülstromunterbrechung – auf die Zweitastentechnik eines Spülkastens zu, bei der unterschiedliche Spülmengen freigegeben werden?

- 1. Der Spülvorgang kann jederzeit abgebrochen werden
- 2. Der Spülvorgang setzt beim reduzierten Spülvorgang über 6 l Wasser frei
- 3. Die Spülmenge beim reduzierten Spülvorgang ist so bemessen, daß keine Harnsteinablagerung möglich ist
- 4. Die Spülmenge des reduzierten Spülvorganges reicht nicht aus, um Harnsteinablagerungen zu verhindern
- 5. Die Spülmenge des reduzierten Spülvorganges führt zu größerem Wasserverbrauch

10. Auf welche Weise läßt sich keine Trinkwasser-Einsparung bei der Toiletten-spülung erreichen?

- 1. Einstellen der Füllhöhe
- 2. Benutzung von Regenwasser
- 3. Zweitastentechnik
- 4. Spülstromunterbrechung
- 5. Injektorspülung

11. Wodurch wird ein Spülkasten gegen Rückfluß des Behälterwassers in die Trinkwasserleitung gesichert?

- 1. Rückschlagklappe
- 2. Rückflußverhinderer
- 3. Rohrtrenner

- 4. freier Auslauf
- 5. Rohrschleife

12. Wie groß ist der Mindestabstand eines freien Auslaufs zwischen dem höchstmöglichen Wasseraustritt und dem Wasserspiegel?

- 1. Gleich dem Innendurchmesser des Zulaufs, mindestens aber 20 mm
- 2. Gleich dem Innendurchmesser des Zulaufs, mindestens aber 25 mm
- 3. 2 × Innendurchmesser des Zulaufs, mindestens aber 20 mm
- 4. 2 × Innendurchmesser des Zulaufs, mindestens aber 40 mm
- 5. 2 × Innendurchmesser des Zulaufs, mindestens aber 50 mm

13. An welcher Stelle eines Behälters mit freiem Auslauf und Überlauf bestimmt man den höchstmöglichen Wasserspiegel?

- 1. An der Behälteroberkante
- 2. An der höchsten Stelle des Überlaufes
- 3. An der höchsten Stelle des Zulaufes
- 4. An der untersten Stelle des Zulaufes
- 5. An der untersten Stelle des Überlaufes

Lösungen auf Seite 31

Stilblüten

„... Wenn ich oft krank werde, geht Sie das gar nichts an, Sie haben bloß zu zahlen, sonst verzichte ich in Zukunft ganz auf das Kranksein...“

(Quelle: Dannenberg/Versicherungsmakler)